

[-1-]

Sitzungsprotokoll

Aufgenommen zu Schruns in der Gemeindeganzlei
von dem Standesrepräsentanten Franz Josef Stemer zu Schruns

Gewärtige:

Die gefertigten Standesausschüsse.

Zu folge Currende vom 24. Jänner d. Js. des Standesrepräsentanten
haben sich heute die gefertigten Standesausschüsse hier versammelt,
der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und setzte auf die
Tagesordnung folgende

Gegenstände:

1. Von der k.k. Bezirkshauptmannschaft Bludenz erging schon am
4. September 1876, dann am 12. Jänner 1877 die erste Weisung an
den Standesausschuß von Montafon, daß ein besserer Waldschutz für
die montafonischen Standeswaldungen bestellt werde, in dieser Richtung
hat nun der versammelte

[-2-]

Standesausschuß Anträge zu stellen und Beschlüsse zu fassen.

Der versammelte Standesausschuß hat nun in der heutigen Sitzung

folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Der Standesausschuß ist der Ansicht, es solle nicht nur in jeder einzelnen Gemeinde ein Waldaufseher aufgestellt, sondern in den Gemeinden St. Gallenkirch und Tschagguns sollen in jeder Gemeinde zwei Waldaufseher bestellt werden; in den Gemeinden Schruns und Silbertal sollen in jeder Gemeinde je ein Waldaufseher angestellt werden, die Waldungen in beiden Gemeinden sollen bestmöglich gleichmäßig zu ihrer Aufsicht vertheilt werden.

Die Waldaufsehergehälter wurden folgendermaßen bestimmt:

1. Für die Gemeinde Gaschurn 120 fl
2. für die Gemeinde St. Gallenkirch für jeden Waldaufseher 90 fl
3. für die Gemeinde Tschagguns für jeden einzell 60 fl
4. für die Gemeinde Schruns 150 fl
5. für die Gemeinde Silbertal 150 fl
6. den Gemeinden Bartholomäberg und St. Anton 105 fl
7. der Gemeinde Vandans 105 fl.

Zur Bestätigung folgen die Unterschriften:

[Unterschriften des Standesrepräsentanten und der Gemeindevorsteher]